

Presseinformation

2. August 2021

Leobersdorf: Wallfahrtskapelle und Heilsamer Brunnen werden saniert

LR Danninger: Beliebter Ausflugsort im Triestingtal soll noch mehr Gäste anziehen

Leobersdorf liegt am Rande des grünen Triestingtals und wird vom malerischen Wasserlauf der Triesting durchzogen. Alljährlich wird die Marktgemeinde von zahlreichen Gästen besucht, welche vor allem die ausgezeichneten Heurigenbetriebe mit ihren erlesenen Spitzenweinen und kulinarischen Leckerbissen schätzen. Doch die Marktgemeinde Leobersdorf ist auch ein Ort für Pilger. So wird im Zuge eines LEADER-Projekts nun die Wallfahrtskapelle beim so genannten Heilsamen Brunnen saniert, um dieses Kulturdenkmal auch für zukünftige Generationen zu erhalten. „Mit der Sanierung bleibt die Wallfahrtskapelle als Wallfahrts- und Ausflugsziel erhalten und zieht weitere Gäste an – davon profitiert die gesamte Region“, erklärt Wirtschafts- und Tourismuslandesrat Jochen Danninger.

Der Heilsame Brunnen ist ein historisches Kulturdenkmal an der Landesstraße zwischen Leobersdorf und Sollenau, welches schon seit Jahrhunderten Besucher anzieht. „Durch die Revitalisierung des Kulturdenkmals und der Attraktivierung des umliegenden Areals wird ein Ausflugsort geschaffen, der die regionale Wertschöpfung stärkt und Arbeitsplätze in der Region sichert“, betont Danninger.

Zum ersten Mal urkundlich erwähnt wurde der Heilsame Brunnen bereits im Jahre 1466. Nachdem die Quelle zwischenzeitig einmal versiegt sein dürfte, wurde sie 1626 durch ein Erdbeben wieder freigelegt. Es entstand dank der vielgepriesenen Heilwirkung des Wassers im Laufe der Jahrhunderte am „Heilsamen Brunnen“ ein gutbesuchter Wallfahrtsort. Seit der letzten Generalsanierung im Jahre 1990 hat sich der Zustand der Kapelle jedoch kontinuierlich verschlechtert und eine Sanierung wurde notwendig.

Andreas Ramharter, Bürgermeister der Marktgemeinde Leobersdorf, möchte das beliebte Ausflugsziel in neuem Glanz erstrahlen lassen: „Um weitergehende Risse in den Wänden zu verhindern, muss die Kapelle stabilisiert und unterfangen werden. Auch das sanierungsbedürftige Dach sowie der komplette Innenraum

Presseinformation

sowie das Eingangstor werden neu gemacht. Mit dem Revitalisierungsprojekt soll die gesamte Region um ein tagestouristisches Aushängeschild bereichert werden.“

Langfristig betrachtet sollen am aufgewerteten Areal Veranstaltungen wie zum Beispiel Hochzeiten und Ausflugsfahrten stattfinden können. An einem Verkaufsstand sollen regionale Produkte und Souvenirs angeboten werden sowie Informationsmaterialien über Gastronomie, Heurige und Ausflugsziele erhältlich sein.

Die LEADER-Region Triestingtal hat gemäß ihrer lokalen Entwicklungsstrategie das Projekt zur Förderung ausgewählt. Es wird von Land und Europäischer Union (LEADER Fördermitteln) unterstützt. Das Land Niederösterreich hat kürzlich die Unterstützung aus Mitteln des EU – Programms LE / LEADER und der ecoplus Regionalförderung auf Initiative von Landesrat Jochen Danninger beschlossen.

Nähere Informationen: Büro LR Danninger, Andreas Csar, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail andreas.csar@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Markus Steinmaßl, Telefon 02742/9000 196 19, E-Mail m.steinmassl@ecoplus.at, <https://www.ecoplus.at>